

EDITORIAL

Vibrator. Dampflo. Lockenstab. Doppelstepstichnähmaschine.

Öltanker. Mischpult. Raumstation. Mikrochip. Kitchen-Aid.

Was als großes, lautes Metallding anfang, hat mittlerweile auch in kleinster Form Einzug in unser Leben gefunden. MASCHINE ist überall. Popkultur ist überall. Maschine ist Popkultur ist fiber #11 ... auf was heißt es sich da wohl gefasst machen?

Nun, nicht ganz überraschend dreht sich vieles um ein kleines, graues Plastikding; die eine Maschine, die nicht bloß Einzug in unser Leben gefunden, sondern praktischerweise (?) ganze Teile davon übernommen hat. Kommunikation, Information, Kunst. Arbeit, audio-/visuelle Entspannungen ... Computer ist Maschine ist Popkultur ist überall.

Doch halt! Es gibt Maschinen- und Menschenleben nicht nur hinter, sondern auch neben dem PC und diese gestalten sich, egal ob mit- oder gegeneinander, so vielfältig wie die Beiträge dieser fiber-Ausgabe: Wo kommen Technik und Feminismus zusammen? Ist Digital Analogs Tod? Warum haben Nähmaschinen viel mit Frauen aber nichts mit Weiblichkeit zu tun? Helfen Anweisungen all diese Maschinen zu gebrauchen?

Und dann doch wieder zurück zu den Menschen: Was machen diese überhaupt in der Zwischenzeit? Tja, so pauschal lässt sich das wohl nicht sagen. Manche schlüpfen in Kontroverse Identitäten. Andere machen Zeitschriften. Autorinnen, Grafikerinnen, Fotografinnen, Redakteurinnen. Wir zum Beispiel. Fiberhaft.

P.S. Die nächste offene Redaktionssitzung findet im Sommer statt. Bei Interesse bitte ein Mail an kontakt@fibrig.net.

INHALT

4-7	A kitchenaid named desire Eine beinahe wahre Geschichte über maschinerte Körper Sol Haring	21	What is real enough isn't good enough Iris Borovcnik
10-12	Maschinen-Fetisch Judith Kabas	22-23	Weniger Respekt den MASCHinEN Isabella Sedlak
13-15	Cyborg in Technopatria Die Feministische Technikdebatte - zwischen großen Versprechen, großen Gefahren und anderen Utopien Katharina Röggla	35-37	Über die technoiden Triebwerke lesbischer Androiden Barbara Eder
19-20	Wandlungsfehler Beate Hausbichler und Michael Pucher	47	Shalten Sie das Produkten ein. Gedankenketzen zu Bedienungsanleitungen Hanna Sohm
8-9	O Arduino Mio! Stefania Wuschitz	48	Der rote Faden Gewalt. Über die Musikperformerin Suetoyou Ute Springer
16-17	cyberfeminism= 100% yes, ie: * Coe Curly	49	IMAutomaat #1 - ein künstlerisches Spiel mit Identitäten an der Schnittstelle von Musik, Maschine und Medien Ulli Mayer
24-25	Maschinenmädchen Lena Braun	50	Listen to the Female - freies Frauenradio in Oberösterreich Michaela Schoissemgeier
28-30	Von Wikern und Weibern Petra und Vera Schwarz	51	Call For Girls Sara Paloni
40-41	La Machine Bernadette La Hengst im Interview mit zwei Technikerinnen	56-57	Faces of a Fig Tree Beatrice Bösigler
42-43	Ich bin ein Zwischenkörper ohne Organe Regina Roher		
45-46	Gratias und Laudatio - Identities Queer Film Festival 2007 Susanne Fuchs	58-59	DVD-/Serienrezensionen
38-39	Veranstaltungstipps	52-53	Seid, was immer Ihr sein wollt ... Kontroverse im Second Life Judith Kabas, Sara Paloni
44	Laugh Out Loud! Call for submissions for female comics artists	54-55	Comic
60-62	Buchrezensionen	16	vergessene spiele
63-65	Musikrezensionen	39	mörderinnen
		45	glattverkehrt
02	T-Shirts und Abo-Info	53	download
67	Impressum und Vertriebsstellen	57	körperfunktionen



Wir laden ein zum fiber-Fest mit Heftpräsentation am 30.06.07 im Badeschiff Wien ab 18.30 Uhr

|| LIVE: Lyndsey Cockwell (UK)
|| DJanes: funksistaNiSt, ex girlfriend, subsilk
|| SPECIALS: frisch gedruckte fiber #11 und T-Shirts

DRITTES FIBER MASCHINE RELEASE-PARTY
SCHWERPUNKT
MASCHINE AB 18.30 UHR BADESCHIFF WIEN